

Viele Initiativen kämpfen in Salzburg darum, Kindern zu ihrem Recht zu verhelfen

# Salzburger Kinderrechtspreis verliehen

Zum bereits siebten Mal wurde kürzlich der Salzburger Kinderrechtspreis verliehen. Ziel der Preisverleihung ist es, das Engagement für Kinderrechte sichtbar zu machen. Außerdem sollen durch das Bekanntwerden und die Ehrung der tollen Projekte noch mehr Menschen dazu motiviert werden, sich für die Kinderrechte einzusetzen.

„Jedes Kind hat ein Anrecht auf bestmögliche Unterstützung bei der Entwicklung von Persönlichkeit und Geist sowie bei der Entfaltung seiner Potenziale. Kinder brauchen schützende, motivierende Menschen, die ihnen Geborgenheit schenken, Aufmerksamkeit bieten und ihre Neugierde auf das Leben fördern!“, so

Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf dankend an das Veranstaltungsteam Verein Spektrum, Akzente Salz-

burg und Kinder- und Jugendanwaltschaft (kija).

Die drei Siegerprojekte heißen ...



Die Bedürfnisse und Rechte der Kinder und Jugendliche sind ernst zu nehmen – viele Menschen kämpfen aktiv dafür.

... in der Kategorie „Institution und Vereine“: Verein Einstieg – Kompass Bildungsberatung, der mit seinem Projekt Girl Power – „Jetzt wird's spannend“ Volksschülerinnen ermutigen, sich für IT, Computer und Elektronik zu begeistern.

... in der Kategorie „Schulklassen, Kinder & Jugendliche“: HAK 1 Salzburg und das Pier 47 in St. Gilgen, die mit ihrem Projekt „HAK47“ erfolgreich jungen Asylwerbern zu mehr als „nur“ Ausbildung verhelfen.

... in der Kategorie „Kulturelle Beteiligung“ an die Kreativwerkstatt von Greta Jungreithmayr, die kostenlose Workshops für Kinder anbietet, um ihnen durch die Kunst einen Freiraum zu eröffnen.